



Schnelligkeit ist Trumpf

Agility mit Krisztina Kabai

Einfach ist dieser Parcours sicher nicht. Wenn ihr gerne richtig knifflige Sequenzen trainieren wollt und vor dem einen oder anderen Sprint nicht zurückschreckt, ist er genau richtig für euch

Vor Sprung 1 setze ich den Hund leicht schräg ab, meine Startposition ist hinter Hürde 2. Ich rufe meinen Hund ab, schicke ihn außen und laufe in Richtung Slalom, je nach Hund helfe ich am Slalomeingang. Nach dem Slalom laufe ich weiter zu meinem Zielpunkt an Hürde 6, nehme das Tempo raus und schicke den Hund mit einem Change rückwärts über die Hürde. Wenn er springt, laufe ich sehr schnell weiter zu meinem nächsten wichtigen Zielpunkt, Hürde 9, zwischen 7 und 8 und zwischen 8 und 9 arbeite ich mit blinden Wechseln.

Ich schicke den Hund außen um die 9, mache wieder einen blinden Wechsel und laufe sofort weiter zu Hürde 10.

Hier schicke ich ihn mit einem Change rückwärts über die Hürde, man kann diese Sequenz aber auch hinter dem Hund führen. Vor Hürde 11 stelle ich den Hund leicht, um eine gute Linie in den Tunnel 12 zu bekommen und renne sehr schnell in Richtung 14. Währenddessen schicke ich ihn in den Tunnel und mache zwischen 12 und 13 einen blinden Wechsel. Vor Hürde 13 nehme ich Kontakt zum Hund

auf, um ihm die richtige Richtung zu geben. Ich schicke den Hund außen über die Hürde 14 und laufe schnell Richtung Steg-Abgang und kontrolliere ihn mit Abstand.

Vor Hürde 16 stelle ich den Hund leicht und schicke ihn in den Tunnel 17.

An der 18 kann man stellen oder den Hund mit einem Change über die Hürde schicken. Nach dem Laufsteg schicke ich den Hund außen über die 20, mache sofort einen blinden Wechsel, um den Hund dann mit einem Change über die Hürde 21 zu schicken. Man kann diese Stelle auch ohne Wechsel arbeiten, den Hund außen um die 20 schicken, herziehen und über Hürde 21 drücken, danach führe ich ihn weiter zur Wippe 22.

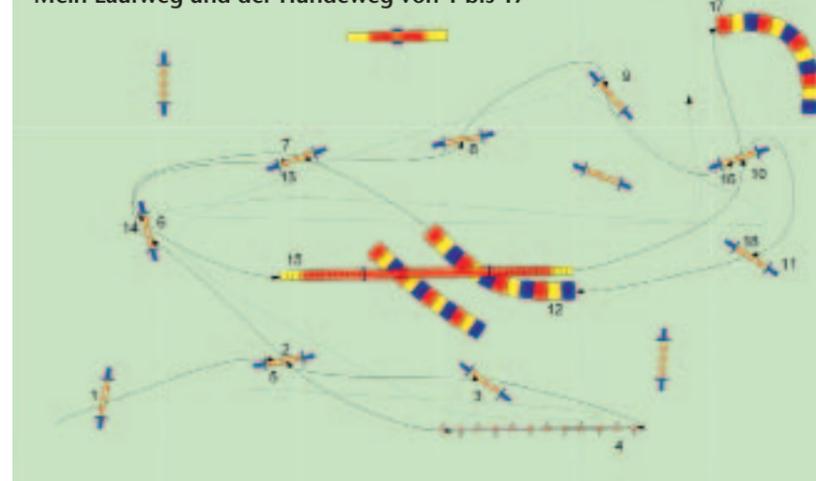
Nach der Wippe hinterlaufe ich die Hürde 23, lasse meinen Hund mit einem Change springen und führe ihn in den Tunnel 24. Da hole ich ihn am Ausgang ab, um an Hürde 25 stellen zu können, laufe mit einem blinden Wechsel an der 26 vorbei, schicke den Hund außen um die 27 und mache noch einen blinden Wechsel um ihn mit der linken Hand über Hürde 28 zu schicken.

Während der Hund um die 28 läuft renne ich Richtung 31, kontrolliere den Tunneleingang und helfe dem Hund über Sprung 30. An der 31 schicke ich ihn außen und mache sofort einen Change, damit er eng kommt und schicke ihn weiter in Tunnel 32, laufe zwischen beide Tunnel und versuche, dem Hund mit mehrfachem Tunnelkommando in Tunnel 33 zu helfen. Nach dem Annehmen des Tunnels mache ich einen blinden Wechsel und führe weiter zum Slalom 34. Vor Hürde 35 stelle ich leicht (geht aber auch mit einem Change) und begleite ihn ins Ziel.

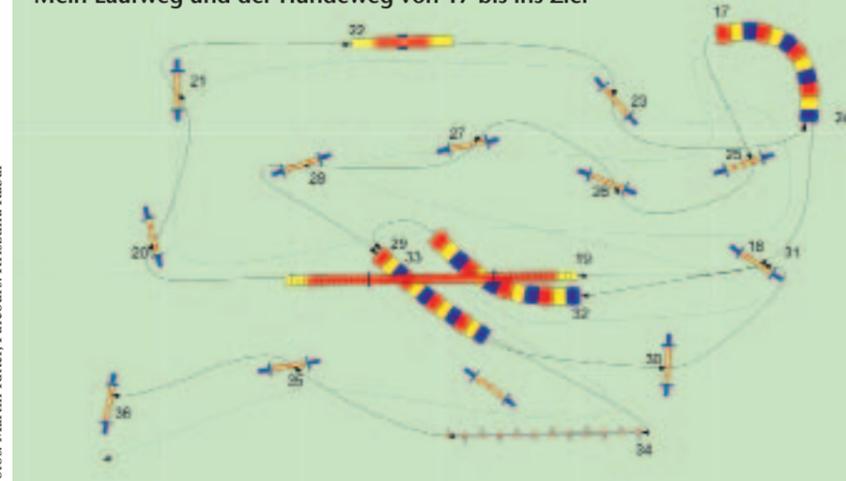
Und jetzt viel Spaß beim Training.

Krisztina Kabai

Mein Laufweg und der Hundeweg von 1 bis 17



Mein Laufweg und der Hundeweg von 17 bis ins Ziel



Fotos: Martin Ritter, Parcours: Krisztina Kabai

Die Hundeführerin

Krisztina Kabai (35) kommt aus Ungarn und lebt seit 2008 in Deutschland. Sie erlief unzählige erste Plätze in Deutschland und im Ausland, war mehrmals ungarische Meisterin und viele Male Mitglied der ungarischen Nationalmannschaft. Dazu gab es Spitzenplätze bei den European Open und bei den FCI WM in Hamar und Helsinki. 2009 hat sie die German Classics gewonnen. Im Juli 2012 gewann sie die European Open Individual Midi.

